

En el camino hacia Machu Picchu: preparación de la mediación

Lo que va a contar Michael Wigge	vocabulario útil
<p data-bbox="197 288 520 322">1. Zu Beginn der Tour</p> <p data-bbox="150 356 884 490">Angebot einer Reiseagentur: als Lastenträger zur berühmten Incastadt Machu Picchu es sind 80 Kilometer in großer Höhe</p> <p data-bbox="150 557 903 741">Vorstellung der Personen, die die Tour mitmachen: Teilnehmer der Reisegruppe die Träger: sie tragen Essen, Stühle, Liegematten, Zelte - insgesamt pro Person 40 Kilo</p> <p data-bbox="197 826 624 860">2. Am Ende des ersten Tages</p> <p data-bbox="150 893 812 1077">1000 Höhenmeter überwunden das Leben ohne Geld: Touristen schlafen in Zelten Er muss mit den Trägern auf dem Boden schlafen am Abend: Küchenarbeit</p> <p data-bbox="150 1128 801 1162">Gespräch mit einer Trägerin und einem Träger</p> <p data-bbox="150 1196 999 1431">Seine Fragen: Aufstiege nach Machu Picchu jede Woche? zu hart für eine Frau? nur die Pläne zum Schlafen? Antwort: Wenn du frierst: Schafsfell Aufstehen? um 4 Uhr früh</p> <p data-bbox="197 1547 453 1581">3. Der zweite Tag</p> <p data-bbox="150 1615 956 1951">die Nacht: keine Erholung, es war sehr kalt auf 3.600 m Höhe Er weiß nicht, wie er diesen Tag durchstehen soll Es geht auf 4.600 m ein Mittel gegen die Höhenkrankheit: Cocablätter in den Mund stecken, nicht schlucken, gibt kleinen Kick, um die Höhe besser auszuhalten</p>	